

14.08.2017 – 06:12 Uhr

## Magna gibt Ergebnisse für das zweite Quartal bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

- Höchste Umsatzsteigerung, die je in einem Quartal erzielt wurde (um 3 % auf 9,68 Milliarden USD)
- Der verwässerte Ertrag pro Aktie steigt im zweiten Quartal um rekordverdächtige 5 % auf 1,48 USD
- Rückzahlung von 484 Millionen USD an Aktionäre durch Aktienrückkäufe und Dividenden

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal zum 30. Juni 2017.

Klicken Sie bitte HIER ([http://files.newswire.ca/1551/Magna\\_2017\\_Q2\\_MDA\\_FS.pdf](http://files.newswire.ca/1551/Magna_2017_Q2_MDA_FS.pdf)) für den vollständigen Quartalsbericht und die MD&A.

### QUARTALSENDE ZUM

30. JUNI	
2017	
2016	
Umsatz	
9.684 USD	9.443 USD
Einnahmen aus laufender	
Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern	
762 USD	767 USD
Zurechenbarer Reinertrag	

Magna International Inc.	
561 USD	558 USD
Bereinigtes EBIT[(1)]	
776 USD	789 USD
Verwässerter Ertrag pro Aktie	
1,48 USD	1,41 USD

### SECHS MONATE BIS

30. JUNI	
2017	
2016	
Umsatz	19.056 USD
18.343 USD	
Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit	
vor Ertragssteuern	1.568 USD
1.442 USD	
Zurechenbarer Reinertrag Magna International	
Inc.	1.147 USD
1.050 USD	
Bereinigtes EBIT[(1)]	1.607 USD
1.487 USD	
Verwässerter Ertrag pro Aktie	3,01 USD
2,63 USD	

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

[(1)] Das bereinigte EBIT ist eine Non-GAAP-Finanzmessgröße, die

nach U.S. GAAP über keine standardisierte Definition verfügt und demzufolge unter Umständen nicht mit ähnlichen Messgrößen anderer Unternehmen vergleichbar ist. Der bereinigte EBIT ist das Nettoergebnis vor Ertragsteuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und sonstigen Aufwendungen. Für einen Abgleich dieser Non-GAAP-Finanzmessgröße siehe Management Discussion and Analysis of Results of Operations and Financial Position für das zum 30. Juni 2017 endende Quartal und Halbjahr, einsehbar im Bereich Investor Relations unserer Website unter <http://www.magna.com/investors>.

#### QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 2017

Wir erzielten zum Ende des zweiten Quartals mit Abschluss am 30. Juni 2017 ein Rekordergebnis von 9,68 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 einen Zuwachs von 3 % darstellt. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr erfolgte trotz der Tatsache, dass die Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa im Vergleich zum Vorjahresquartal um jeweils 3 % und 1 % zurückgegangen ist. Unsere Erträge aus der Gesamtfahrzeugmontage stiegen im zweiten Quartal 2017 um 14 %. Dies ist auf den Beginn der Produktion der BMW 5er-Reihe in unserem Werk im österreichischen Graz zurückzuführen, was jedoch teilweise durch das Ende der Produktion des MINI Countryman und Paceman im Jahr 2016 neutralisiert wurde.

Im zweiten Quartal 2017 beliefen sich die Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern auf 762 Millionen US-Dollar, eine Zunahme um 1 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2016. Der zurechenbare Reinertrag von Magna International Inc. belief sich im zweiten Quartal auf eine Rekordsumme von 561 Millionen US-Dollar und stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1 %. Der verwässerte Ertrag pro Aktie stieg im zweiten Quartal 2017 um 0,07 US-Dollar und spiegelt somit die vorteilhaften Auswirkungen einer reduzierten Aktienanzahl und den höheren zurechenbaren Reinertrag von Magna International Inc. wider.

Im zweiten Quartal 2017 sank das bereinigte EBIT im Vergleich zu 789 Millionen US-Dollar im Vorjahresquartal um 2 % auf 776 Millionen US-Dollar. Unsere Segmente Asien und Rest der Welt wiesen im Vergleich zum Vorjahresquartal ein höheres bereinigtes EBIT und einen höheren Umsatzanteil am bereinigten EBIT aus.

Im zweiten Quartal 2017, das am 30. Juni 2016 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 948 Millionen US-Dollar vor Änderungen in den nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 391 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit des zweiten Quartals 2017 belief sich auf 563 Millionen US-Dollar, einschließlich 420 Millionen US-Dollar für Sachanlagenzugänge und 143 Millionen US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

#### HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2017

Wir verzeichneten einen Umsatz von 19,06 Milliarden US-Dollar für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2017, was einem Anstieg von 4 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres entspricht. Die Leichtfahrzeugproduktion ist während des ersten Halbjahres 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Nordamerika um 1 % gesunken und in Europa um 1 % gestiegen.

Im ersten Halbjahr 2017 betragen das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern 1,57 Milliarden US-Dollar, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 1,15 Milliarden US-Dollar und das verwässerte Ergebnis je Aktie 3,01 US-Dollar, was Steigerungen in Höhe von 126 Millionen, 97 Millionen und 0,38 US-Dollar entspricht, jeweils im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016.

Im ersten Halbjahr 2017 stieg das bereinigte EBIT im Vergleich zu 1,49 Milliarden US-Dollar im Vorjahreshalbjahr um 8 % auf 1,61 Milliarden US-Dollar. Unsere Segmente Nordamerika, Asien und Rest der Welt wiesen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum jeweils ein höheres bereinigtes EBIT und einen höheren Umsatzanteil am bereinigten EBIT aus.

Während des ersten Halbjahres 2017 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 1,82 Mrd. US-Dollar vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 818 Mio. US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit des ersten Halbjahres 2017 belief sich auf 955 Millionen US-Dollar, einschließlich 729 Millionen US-Dollar für Sachanlagenzugänge und 226 Millionen US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

#### KAPITALRÜCKZAHLUNG AN DIE AKTIONÄRE

Im zweiten Quartal 2017 kaufte Magna 8,5 Millionen Aktien im Wert von 383 Millionen US-Dollar zurück. Darüber hinaus schütteten wir im zweiten Quartal 2017 Dividenden in Höhe von 101 Millionen US-Dollar aus.

Unser Vorstand gab für das zweite Quartal 2017 für unsere umlaufenden Stammaktien eine vierteljährliche Dividende in Höhe von 0,275 US-Dollar bekannt. Diese Dividende wird am 15. September 2017 an die zum 1. September 2017 registrierten Aktieninhaber zur Auszahlung fällig.

#### SONSTIGE ANGELEGENHEITEN

Unser Vorstand ernannte Mary Chan heute zu einem unabhängigen Mitglied der Konzernleitung und des Enterprise Risk Oversight Committee. Chan wird ihre jahrelange Erfahrung in den Bereichen vernetzte Fahrzeuge, automatisiertes und halbautomatisiertes

Fahren sowie Infrastruktur, Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Mobilitätskommunikation in den Vorstand einbringen. Chan ist seit 2015 geschäftsführende Partnerin von VectoIQ LLP und hatte zuvor folgende Positionen inne: President, Global Connected Consumer & OnStar Service of General Motors Company (2012 bis 2015); Senior VP & General Manager, Enterprise Mobility Solutions & Services, Dell Inc. (2009 bis 2012) sowie weitere Führungspositionen, darunter Executive Vice-President and President of 4G/LTE Wireless Networks bei Alcatel-Lucent Inc. (1996 bis 2009). Chan, die einen B.Sc. und einen M.Sc. in Elektrotechnik (Columbia University) inne hat, ist darüber hinaus Vorstandsmitglied bei Dialog Semiconductor PLC, SBA Communications Corporation und Microelectronics Technology Inc.

#### AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2017

##### Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika	17,4 Mio.
Europa	22,1 Millionen

##### Produktionsverkäufe

Nordamerika	19,2 bis 19,8 Mrd. USD
Europa	9,7 bis 10,1 Mrd. USD
Asien	2,2 bis 2,4 Mrd. USD
Rest der Welt	0,4 bis 0,5 Mrd. USD
Produktionsverkäufe, gesamt	31,5 bis 32,8 Mrd. USD

Absatz Gesamtfahrzeugmontage	2,8 bis 3,1 Mrd. USD
Gesamtumsatz	37,7 bis 39,4 Mrd. USD
Bereinigte EBIT-Marge <sup>[(2)]</sup>	8,0 bis 8,2 %
Netto-Zinsaufwendungen ca.	75 Mio. USD
Ertragssteuersatz	Rund 25 %
Kapitalaufwand	1,9 bis 2,0 Mrd. USD

[(2)] Die bereinigte EBIT-Marge ist das Verhältnis des bereinigten EBIT zum Gesamtumsatz.

[(3)] Der Ertragssteuersatz wurde anhand des bereinigten EBIT berechnet und basiert auf dem aktuellen Steuerrecht.

Bei dieser Prognose sind wir von Folgendem ausgegangen:

- Leichtfahrzeugproduktionsmenge 2017 (siehe oben);
- keine wesentlichen, unangekündigten Materialbeschaffungen oder Veräußerungen; sowie
- Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, werden im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen.

Einige der oben aufgeführten zukunftsgerichteten Finanzmessgrößen werden auf Non-GAAP-Basis bereitgestellt. Wir stellen keinen Abgleich solcher zukunftsgerichteten Messgrößen an vergleichbaren, gemäß U.S. GAAP berechneten und ausgewiesenen Finanzmessgrößen zur Verfügung. Letzteres wäre aufgrund der schwierigen Darstellung von Posten, die in keinem zukünftigen Zeitraum laufende Betriebsaktivitäten widerspiegeln, potenziell irreführend und nicht praktikabel. Das Ausmaß dieser Posten könnte jedoch erheblich sein.

Diese Pressemitteilung, die Management's Discussion and Analysis of Results of Operations and Financial Position sowie die vorläufigen Konzernabschlüsse sind im Bereich Investor Relations auf der Website <http://www.magna.com/investors> einsehbar und werden über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) elektronisch eingereicht. Letzteres ist erreichbar über <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission auf <http://www.sec.gov>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Freitag, dem 11. August 2017, um 8:00 Uhr (EST) eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des zweiten Quartals mit Ende 30. Juni 2017 zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Chief Executive Officer Don Walker geleitet. Die Nummer für Anrufer aus Nordamerika lautet: +1 800 698 5833. Anrufer aus dem Ausland wählen +1 416 981 9091. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Freitag vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

#### TAGS

Quartalerträge, Rekordquartal, Finanzergebnisse, Umsatzzuwachs

OUR BUSINESS [(4)]

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 327 Fertigungsbetrieben und 100 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 161.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

(4) Produktionsbetriebe, Entwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren sowie

Mitarbeiter enthalten Zahlen bestimmter at-equity bilanzierter Betriebe.

#### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen und Informationen, die "zukunftsgerichtet" im Sinne des geltenden Wertpapierrechts sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu Magnas Prognose zur Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; erwartete konsolidierte Umsatzzahlen, basierend auf den Leichtfahrzeugproduktionsmengen; Produktionsumsatz, einschließlich der für 2017 erwarteten Aufgliederung in die Segmente Nordamerika, Europa, Asien und Restliche Welt; Umsatz bei der Komplettmontage von Fahrzeugen; konsolidierte EBIT-Marge, Zinsverbindlichkeiten (netto); tatsächlicher Ertragssteuersatz, Ausgaben für Anlagevermögen sowie zukünftige Kapitalrückzahlungen an unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden oder Aktienrückkäufe. Die zukunftsbezogenen Aussagen bzw. Informationen in dieser Pressemitteilung werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen können finanzielle oder andere Prognosen sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen bzw. zukunftsgerichtete Informationen weiterzugeben, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen basieren auf Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die damit typischerweise einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; die Zunahme des Protektionismus und die Implementierung von Maßnahmen, die den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital behindern; Planungsrisiken aufgrund der sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen; Währungsschwankungen; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Maßnahmen gegen uns; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte einzuführen; die Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; anhaltender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschließen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Maßnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; eine Erhöhung unseres Risikoprofils infolge abgeschlossener Akquisitionen; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder Segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen an denen wir einen signifikanten Anteil haben; die Unfähigkeit, unser Unternehmen zu konsolidieren oder auszubauen; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschließlich China, Russland, Indien, Argentinien und Brasilien und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; unsere Fähigkeit, erfolgreich mit anderen Automobilzulieferern zu konkurrieren, einschließlich revolutionierende Technologie-Innovatoren, die innerhalb der Automobilbranche tätig werden oder expandieren; unsere Fähigkeit, beständig innovative Produkte und/oder Verfahren zu entwickeln; unser sich veränderndes Risikoprofil aufgrund der wachsenden Bedeutung von Produktbereichen für uns wie Antriebsstränge und Elektronik; Restrukturierung, Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; eine Verringerung beim Outsourcen eines Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; eine längere Störung der Lieferung von Bauteilen an uns von unseren Zulieferern; ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; ein geplanter Produktionsstillstand aufgrund der Schließung der Produktionsanlagen eines unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; die Auswirkungen steigender Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese auszugleichen; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich der Schließung von Werken; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsrechtsstreitigkeiten; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT-Systeme; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften, einschließlich von Steuer- und Verrechnungspreis-Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in

Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen bzw. Informationen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsbezogene Aussagen bzw. Informationen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Kontakt:

FÜR INVESTOREN:

Louis Tonelli

Vice-President, Investor Relations

[louis.tonelli@magna.com](mailto:louis.tonelli@magna.com)

905-726-7035

ANSPRECHPARTNERIN FÜR MEDIEN:

Tracy Fuerst

Director of Corporate Communications & PR

[tracy.fuerst@magna.com](mailto:tracy.fuerst@magna.com)

248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100805621> abgerufen werden.